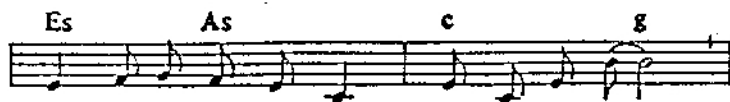




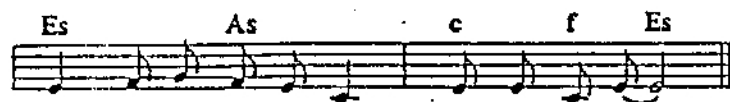
1. Stern ü-ber Beth-le-hem, zeig' uns den Weg,



führ' uns zur Krip-pe hin, zeig', wo sie steht,



leuch-te du uns vor.-an, bis wir dort sind,



Stern ü-ber Beth-le-hem, führ' uns zum Kind!

Stern über Bethlehem...

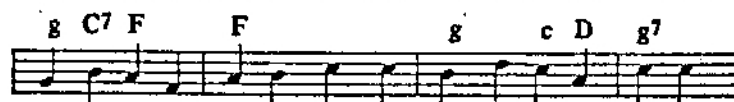
2. Stern über Bethlehem, nun bleibst du steh'n / und läßt uns alle das Wunder hier seh'n, / das da geschehen, was niemand gedacht, / Stern über Bethlehem in dieser Nacht.

3. Stern über Bethlehem, wir sind am Ziel, / denn dieser arme Stall birgt doch so viel! Du hast uns hergeführt, wir danken dir. / Stern über Bethlehem, wir bleiben hier!

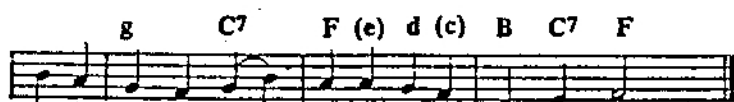
4. Stern über Bethlehem, keh'r'n wir zurück, / steht noch dein heller Schein in unsrem Blick, / und was uns froh gemacht, teilen wir aus, / Stern über Bethlehem, schein' auch zu Haus!



1. Wißt ihr noch, wie es ge-sche-hen, im-mer wer-den



wir's er-zäh-len, wie wir einst den Stern ge-se-hen, mit-ten



in der dunk-len Nacht, mit-ten in der dunk-len Nacht.

Wißt ihr noch, wie es geschehen...

2. Stille war es um die Herde. / Und auf einmal war ein Leuchten / und ein Singen ob der Erde, / daß das Kind geboren sei.

3. Eilte jeder, daß er's sähe, / arm in einer Krippe liegen, / und wir fühlten Gottes Nähe, / und wir beteten es an.

4. Könige aus Morgenlanden / kamen reich und hoch geritten, / daß sie auch das Kindlein fanden, / und sie beteten es an.

5. Und es sang aus Himmelshallen: / Ehr sei Gott! Auf Erden Frieden, / allen Menschen Wohlgefallen, / welche guten Willens sind!

6. Immer werden wir's erzählen, / wie das Wunder einst geschehen, / und wie wir den Stern gesehen / mitten in der dunklen Nacht.